BEST-SABEL

DATENSCHUTZHINWEISE ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Um unseren Informationspflichten nach den Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend gerne unsere Informationen zum Datenschutz dar:

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?
Verantwortliche im Sinne des Datenschutzrechts ist die BEST-Sabel Bildungseinrichtungen gGmbH, Littenstraße 109, 10179 Berlin. Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, zu Angaben vertretungsberechtigter Personen und zu weiteren Kontaktmöglichkeiten im Impressum unserer Webseite: https://best-sabel.de/impressum/

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet und zu welchen Zwecken?
Wenn wir Daten von Ihnen erhalten haben, werden wir diese nur für den Zweck der Bearbeitung Ihrer Anmeldung an einer BEST-Sabel Schule verarbeitet. Um welche Daten es sich handelt, können Sie dem Anmeldeformular entnehmen. Kommt eine Geschäftsbeziehung zustande, werden Ihre Kontaktdaten ausschließlich dafür verarbeitet und genutzt. Ihre Rechte bleiben weiterhin ohne Einschränkung bestehen. Sofern sich keine Geschäftsbeziehung ergibt, werden Ihre persönlichen Daten nach Abschluss des Anmeldeprozesses gelöscht.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?
Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zunächst Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Verarbeiten wir personenbezogene Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung, haben Sie das Recht, diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu widerrufen. Richten Sie dazu Ihren Widerruf an datenschutz@best-sabel.de. Des Weiteren ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO die Rechtsgrundlage, sofern zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen eine Geschäftsbeziehung zustande kommt oder vorbereitet wird.

Wie lange werden die Daten gespeichert?
Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z. B. im Handels- oder Steuerrecht – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Ist dies nicht der Fall, werden die Daten gelöscht. Grundsätzlich nehmen wir gegen Ende eines Schuljahres eine Prüfung von Daten im Hinblick auf das Erfordernis einer weiteren Verarbeitung vor. Aufgrund der Menge der Daten erfolgt diese Prüfung im Hinblick auf spezifische Datenarten oder Zwecke der Verarbeitung.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?
Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Drittstaaten erfolgt nicht.

Wo werden die Daten verarbeitet?
Ihre personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

Ihre Rechte als „Betroffene“
Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.
Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.
Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Unser Datenschutzbeauftragter
Den Datenschutzbeauftragten unseres Unternehmens erreichen Sie wie folgt:
LOROP GmbH, Oliver Grampp, Landgrafenstraße 16, 10787 Berlin, E-Mail: datenschutz@lorop.de, Tel.: 030 330962627

Beschwerderecht
Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit.